

Band 1

Heft 3

S 134

1398 Nov. 15 [feria sexta post festum beati Martini episcopi].

[21

134

Herman van Schonenbede gelobt dem Berndt den Drosten, Sohn des † Alberts des Drosten, Schadloßhaltung für die Bürgerschaft, die er für Gotshalcke van Schonenbede gethan hat in Höhe von 80 Mk., wofür Gotshalcke das Gut dat Buschus u. das luttife Welthus verpfändet hat. Reichen diese Güter zur Schadloßhaltung nicht aus, so kann Berndt sich schadlos halten an dem großen Welthus u. an der Barberen.

Kopie von 1488 im Kopiar.